

Bericht Abschlussfahrt der 10c nach Wrocław (Breslau)

Sonntag, 13.05.2018 (Muttertag):

Wir trafen uns am Abend um 21.15 Uhr vor der Schule. Um 22 Uhr ging es dann mit dem Bus los Richtung Polen. Die Nacht im Bus war sehr lang und nicht jeder konnte schlafen. Erst recht nicht diejenigen, die bis um Mitternacht schon ein paar Energy-Drinks getrunken hatten.



Montag, 14.05.2018:



Um 9 Uhr erreichten wir unser Hotel in Breslau und konnten auch gleich auf unsere Zimmer. Um

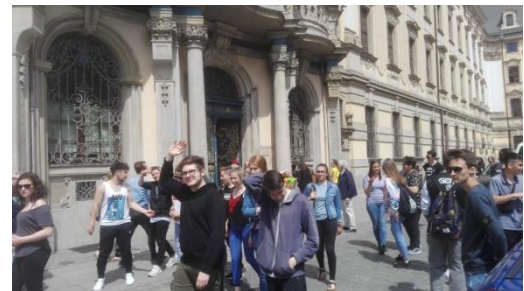
10.30 Uhr ging es dann schon los mit einer Stadtführung durch Breslau (auf polnisch: Wrocław).

Die Stadt ist toll und wir haben viel gesehen: Dom, Dominsel, Oder, Universität,

Markthalle, Altstadt, ..., und natürlich die vielen kleinen Zwerge, die als Wahrzeichen von Breslau überall in der Stadt zu finden sind.



Nach der etwa 3-stündigen Führung waren wir alle recht müde. Am Nachmittag konnten wir dann noch auf eigene Faust durch die Stadt, auf den Zimmern Schlaf nachholen, oder uns mit Proviant im nahe gelegenen Supermarkt eindecken.



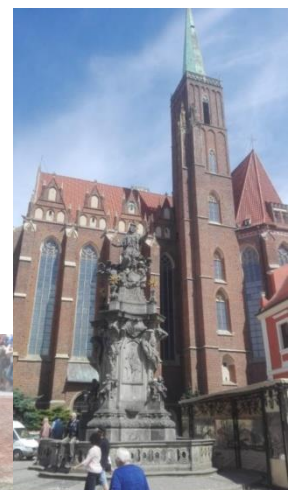
Manche waren noch so müde, dass sie zum verabredeten

Zeitpunkt, an dem wir zum Abendessen los wollten, noch tief und fest auf ihrem Zimmer schliefen.

Das Abendessen gab es im traditionellen Restaurant „Brauhaus Spiz“.

Dienstag, 15.05.2018:

Der Dienstag fing, nach dem anstrengenden Montag, mit einem wundervollen „Guten Morgen!!!“ von Frau Lichtmanegger und Herrn Wagner an. Da wir erst gegen 9 Uhr aufstehen mussten, konnten wir einigermaßen ausschlafen und waren bereit für den Tag. Nach dem Frühstück fuhren wir mit der Straßenbahn zum Zoo in



Breslau, da wir an diesem Tag aus organisatorischen(krankheitsbedingten) Gründen die Partnergemeinde Wólczyn und die dortige Schule leider nicht besuchen konnten. Am



Zoo angekommen teilten wir uns in kleine Gruppen auf. Es gab, wie im Zoo üblich, verschiedenste Tierarten, von großen Elefanten oder Giraffen bis zu den kleinsten Insekten und Reptilien. Ein Highlight war das Afrykarium, ein Tropenhaus für die afrikanische Tierwelt

(Krokodile, Haie, Seekühe, Nilpferde). Die Nilpferde waren in einer riesigen Anlage, in der man sie von oben und auch unter Wasser beobachten konnte.

Es war dort echt schön und man konnte wirklich viele neue Tiere sehen, die man davor noch nicht gesehen hatte. Nach dem Zoobesuch hatten wir Freizeit in der Innenstadt Breslaus.

Manche gingen wieder zurück ins Hotel, andere stöberten jedoch in Geschäften oder in einer der vielen Shopping-Malls noch ein wenig herum. Manche der Schüler veranstalteten noch

einen kleinen Videospiegelabend und zur vereinbarten Uhrzeit gingen alle in ihre Zimmer und haben den Tag ausklingen lassen.



Mittwoch, 16.05.2018:

An diesem Tag war mit Rafting unser Sportprogramm geplant. Das Rafting lief aber nicht so wie geplant... . Schon bevor wir ankamen waren viele Schüler skeptisch, ob es überhaupt so wird, wie auf den Bildern dargestellt. Trotz des vom

Veranstalter versprochenen Raftings hatten wir nur eine Bootsfahrt auf einem großen Fluss.

Dennoch hatten wir Spaß beim Boot-Wettrennen und Wasser spritzen. Am Ende spielten wir noch etwas und aßen Hamburger und Pommes.

Am Abend aßen wir dann im Restaurant „kuźnia smaku“. Es war sehr schick und wir bekamen ein leckeres 2-Gänge-Menü.

Donnerstag, 17.05.2018:

Am Donnerstag hieß es früh aufstehen, denn wir fuhren in das ehemalige Vernichtungs- und Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau.



Gegen 8 Uhr fuhren wir mit unserem Bus los. Auf dem Weg nach Auschwitz machten wir noch einen Abstecher nach Wołczyn, einer der Partnergemeinden Haßlochs. Zuerst fuhren wir durch das Umland und anschließend durch das Städtchen.

Herr Wagner lieferte uns beim Durchfahren eine kleine Stadtführung. Vor Ort unternahmen wir einen Spaziergang zur weiterführenden Schule, dem Rathaus und dem kleinen Stadtzentrum.

Nachdem wir dann noch ein paar Bilder gemacht hatten, fuhren wir weiter und trafen um kurz vor 15 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Konzentrationslager 1, dem Stammlager in Auschwitz, ein.



Dort erhielten wir eine dreistündige Führung durch die Ausstellung, die Gebäude und Höfe, auf denen über 1,2 Millionen Menschen arbeiteten mussten, gequält und letzten Endes ermordet wurden.

Anschließend besuchten wir noch das Lager

Auschwitz 2
Birkenau, in dem
wir die
Barracken,
Gaskammern und
Krematorien besichtigten.



Dies war ein sehr eindrucksvoller Tag, der vielen noch sehr lange im Gedächtnis bleiben wird. Die Bilder und Geschichten, die wir an diesem Tag hörten, änderten nochmal die Sicht auf dieses schreckliche Kapitel der deutschen Geschichte und ich bin froh, dass wir diese Erfahrung machen konnten, auch wenn es sicherlich keine schöne war.



Nach der dreistündigen Fahrt zurück nach Breslau gingen wir zum Abschluss der Klassenfahrt noch alle gemeinsam ins neu eröffnete Hard-Rock-Café und ließen dort den Abend ausklingen.

Freitag, 18.05.2018:

Morgens hatten wir nach dem Frühstück noch Zeit, um uns im Supermarkt mit Essen und Getränken für die lange Rückfahrt einzudecken. Nachdem Antonia ihr Handy vergeblich gesucht hatte (es fand sich 5 Stunden später zwischen den Sitzen im Bus), alle ihre Zimmertürkarten gefunden und abgegeben hatten und Umut seinen Koffer abgeholt hatte (den er vor dem Hotel stehen gelassen hatte) fuhren wir los. Dank mehrerer „The Fast and the Furious“-Teile und „Kong- Skull Island“ verging die Rückfahrt fast wie im Fluge ... ; -).

Kurz nach 21 Uhr kamen wir dann schließlich wieder in Haßloch vor der Schule an, wo wir schon von Eltern, Geschwistern, Freundinnen und Freunden erwartet wurden.

Wir bedanken uns bei allen Schülern und Lehrern, die dabei waren, für die schöne Abschlussfahrt. Ein dickes Dankeschön geht auch an unseren Busfahrer Bernhard, mit dem wir viel Spaß hatten.



